Bundesgesundheitsbl 2019 · 62:1412
<https://doi.org/10.1007/s00103-019-03020-x>
Online publiziert: 16. Oktober 2019
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil
von Springer Nature 2019

Fachübergreifender Arbeitskreis „Bundesweites Pollenmonitoring“

Fachgebiet II 1.5, „Umweltmedizin und gesundheitliche Bewertung“, Umweltbundesamt, Berlin,
Deutschland

Erratum zu: Perspektiven für ein bundesweites Pollenmonitoring in Deutschland

Erratum zu:

Bundesgesundheitsbl 2019

<https://doi.org/10.1007/s00103-019-02940-y>

Die Originalveröffentlichung dieses Artikels enthält eine Ungenauigkeit bezüglich der Aussagen zur Austestung von Pollenvollautomaten in der Schweiz.

Neben dem in der Originalveröffentlichung genannten Pollenvollautomaten Rapid-E sind weitere Geräte anderer Hersteller in der Diskussion. Die Festlegung auf ein Gerät ist noch nicht erfolgt. Daher lautet die Aussage im Text korrekt wie folgt:

„Parallel zu ihrem Routinemessnetz mit Hirst-Typ-Fallen wird die Schweiz in den kommenden vier Jahren (2019–2022) den landesweiten Einsatz von Pollenvollautomaten testen.“

Korrespondenzadresse

**Fachübergreifender Arbeitskreis
„Bundesweites Pollenmonitoring“**

Fachgebiet II 1.5, „Umweltmedizin und gesundheitliche Bewertung“, Umweltbundesamt
Corrensplatz 1, 14195 Berlin, Deutschland
conny.hoeflich@uba.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter
<https://doi.org/10.1007/s00103-019-02940-y>
zu finden.